

## **Brief des Zentralkomitees an alle werktätigen Frauen in Industrie und Landwirtschaft**

Vor drei Jahren bildeten Frauen auf Vorschlag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands in Betrieben und Verwaltungen die ersten Frauenausschüsse. Sie stellten sich die Aufgabe, die Interessen der Frauen zu vertreten und die allseitige Verwirklichung ihrer Gleichberechtigung zu kontrollieren. Die Arbeit der Frauenausschüsse bewährte sich, Erfahrungen wurden ausgetauscht, und in kurzer Zeit entstanden Tausende Frauenausschüsse. Gegenwärtig sind es über 10000, die sich zu einer bedeutenden gesellschaftlichen Kraft entwickelt haben und in denen über 100 000 werktätige Frauen mitarbeiten.

Voll Stolz blicken die Frauen auf ihre in den vergangenen drei Jahren geleistete Arbeit zurück. Die Grundrechte der Frau sind in der Deutschen Demokratischen Republik verwirklicht, ihre Gleichberechtigung auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet gesichert. Die Frauenausschüsse haben beträchtliche Arbeit bei der Qualifizierung und Förderung der Frauen geleistet und Hunderttausende werktätiger Frauen in die gesellschaftliche Arbeit einbezogen, so daß heute in allen verantwortlichen Funktionen der Wirtschaft, des Staatsapparates, der Gewerkschaften und der Partei Frauen tätig sind. Die Frauenausschüsse erzielten diese Erfolge, weil sie kühn die Interessen der werktätigen Frauen vertraten.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dankt den Frauenausschüssen für ihre Leistungen und wünscht ihnen weitere Erfolge. Wir schlagen den werktätigen Frauen vor, ihre Frauenausschüsse in den volkseigenen Betrieben der Industrie und der Landwirtschaft, in den Verwaltungen und auch in den Privatbetrieben neu zu wählen. Wir empfehlen den Frauen, Rechenschaftslegungen und gründliche Aussprachen über die bisherige Arbeit und über die neuen Aufgaben durchzuführen, die sich die Frauenausschüsse für das letzte Jahr unseres Fünfjahrplans stellen. Auf diese Weise werden die Wahlen den Einfluß der Frauenausschüsse verstärken und ihre Autorität erhöhen.

Im Jahre 1955 stellen sich die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik die Aufgabe, den großen Plan zum Siege zu führen. Die